

Pressemitteilung

Bleibende Werte schaffen seit 50 Jahren: EUROPA-CENTER AG aus Hamburg startet mit großen Plänen ins Jubiläumsjahr

In der Hamburger City Süd fing alles an. 1972 wurde in der Hansestadt der Grundstein für das heutige Unternehmen EUROPA-CENTER gelegt, das sich in den vergangenen Jahrzehnten zu einem der führenden Investoren, Entwickler und Bestandshalter von Immobilien in Deutschland entwickelt hat. 27 Immobilien wurden bislang realisiert. Und zahlreiche neue Projekte sind bereits in der Pipeline – auch im Ausland.

Potenziale erkennen, an Standorte glauben, besondere Immobilien erschaffen – und das immer echt, ehrlich und authentisch. Das ist das Leitmotiv, das die EUROPA-CENTER AG von jeher antreibt, 2022 bereits seit 50 Jahren. Nun will der Investor, Entwickler und Bestandshalter von Büros und Hotels in B-Lagen den nächsten Schritt gehen und weitere Wachstumsmärkte erobern. Das Jubiläumsjahr markiert auf diesem Weg einen wichtigen Meilenstein. Denn mit der Fertigstellung des EUROPA-CENTER Flow in Frankfurt Gateway Gardens und der Eröffnung des EUROPA-CENTER Hotel Barcelona San Cugat mit über 200 Zimmern gehen 2022 zwei strategische Schlüsselprojekte auf die Zielgerade. Das Büroensemble am Frankfurter Flughafen ist das bedeutendste Projekt in der langjährigen Firmengeschichte und das Hotel in Spanien die erste Auslandsimmobilie der Immobiliengruppe. Ralf-Jörg Kadenbach, Vorstandsvorsitzender der EUROPA-CENTER AG: "Bleibende Werte schaffen – und ein verlässlicher und verantwortungsvoller Partner für unsere Kunden und Mitarbeiter sein. Das ist unser Credo seit 1972 – und das wird es auch in Zukunft sein. Dass im Jahr unseres Firmenjubiläums zahlreiche wichtige Weichenstellungen anstehen, ist dabei kein Zufall. Wir möchten das Jubiläum als Jahr des Aufbruchs nutzen und weiter gesund wachsen." Allein bis 2027 soll der Bestandswert auf über 1 Milliarde Euro wachsen und das aktuelle Portfolio um neun Immobilien erweitert werden.

Klare Philosophie als Erfolgsrezept

Viel Gespür für das Potenzial von Lagen und Immobilien sowie die Kraft starker, prägnanter Marken – darin sieht der Gründer, Gesellschafter und heutige stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende der EUROPA-CENTER AG, Uwe Heinrich Suhr, bis heute das Erfolgsrezept des Unternehmens. Und das ist es auch, was aus den ersten Unternehmungen des waschechten Hanseaten, den Concordia-Häusern in Hamburg City Süd, heute einen der finanzstärksten Bestandshalter im deutschen Immobilienmarkt werden ließ. Insgesamt 27 Büroimmobilien, Geschäftshäuser, Hotels und Logistikimmobilien mit einer Vermietungsquote von 97 % – hauptsächlich in B-Lagen – in Hamburg, Berlin, Bremen und Essen, sind derzeit im Eigenbestand – mit einem Wert von über 525 Millionen Euro. Ralf-Jörg Kadenbach: "Weil wir immer für uns selbst bauen und die Immobilien als Bestandshalter weiter bewirtschaften, profitieren unsere Mieter nicht nur von erstklassiger Immobilienqualität mit bleibendem Wert, sondern auch davon, dass wir



mit unseren Teams als Ansprechpartner und Kümmerer direkt vor Ort sind." 105 Immobilienexpertinnen und -experten beschäftigt die EUROPA-CENTER AG insgesamt, bundesweit und im neuen Zielmarkt Spanien.

Wachstum beschleunigen

Das jahrzehntelange Erfolgsrezept skalieren, EUROPA-CENTER als Marke und Garant für nachhaltige und qualitative Immobilienentwicklungen weiter stärken – das ist nun das große Ziel für die nächsten Jahre. Auch, weil das Unternehmen stark und ohne Bauverzögerungen durch die Pandemie gekommen ist. Und deshalb will sich die EUROPA-CENTER AG künftig an weiteren wichtigen Immobilienstandorten niederlassen. 185 Millionen Euro Projektvolumen sind bereits in Bau, weitere 290 Millionen Euro Projektvolumen in Planung. Das aus der Feder von KSP Engel stammende zweiteilige Gebäudeensemble EUROPA-CENTER Flow in Frankfurt Gateway Gardens, das im Herbst 2022 fertiggestellt wird, ist mit seinen 31.500 m² Office- und rund 800 m² Gastronomiefläche ein wichtiger Meilenstein auf diesem Weg. Der Baubeginn des EUROPA-CENTER Wing in Bremen Airportstadt ist ebenfalls erfolgt. Die Bauanträge für das EUROPA-CENTER Hit in Barcelona San Cugat und das EUROPA-CENTER Grid in Eschborn sind ebenfalls eingereicht und bilden die Grundlage für das Unternehmenswachstum. Weitere Zukunftsstandorte werden untersucht.

Bewegtes Jubiläumsjahr

Was für die EUROPA-CENTER AG im und nach dem Jubiläumsjahr projekt- als auch unternehmensseitig ansteht, wird für den Investor, Entwickler und Bestandshalter im März auch Thema im Rahmen der Immobilienfachmesse MIPIM in Cannes sein. Ralf-Jörg Kadenbach: "Wir schätzen uns sehr glücklich, dass unser Jubiläum offensichtlich mit dem vorläufigen Ausklingen der Pandemie zusammenfällt. Deshalb sind für 2022 sowohl ein offizielles Jubiläumsfest in Hamburg als auch ein großer Event für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geplant, um diesen erfreulichen Anlass gebührend zu feiern."





50 Jahre EUROPA-CENTER – 2022 feiert das Unternehmen, das zu den führenden Investoren, Entwicklern und Bestandshaltern von Immobilien in Deutschland gehört, großes Firmenjubiläum.





Mit der Fertigstellung des EUROPA-CENTER Flow in Frankfurt Gateway Gardens (links) und der Eröffnung des EUROPA-CENTER Hotel Barcelona San Cugat (rechts) gehen 2022 zwei strategische Schlüsselprojekte der EUROPA-CENTER AG auf die Zielgerade.

Foto Flow: Adrian Schulz, Berlin, Foto Hotel: EUROPA-CENTER



Ralf-Jörg Kadenbach, Vorstandsvorsitzender der EUROPA-CENTER AG

Foto: Sebastian Vollmert

Hamburg, den 24.02.2022

Pressekontakt

DEUTSCHER PRESSESTERN

Benno Adelhardt Caroline Wittemann Tel. 0611 39539-20 Tel. 0611 39539-22



Über die EUROPA-CENTER Immobiliengruppe

Die EUROPA-CENTER Immobiliengruppe mit Sitz in Hamburg ist Investor, Entwickler und Bestandshalter hochwertiger und nachhaltiger Büro- und Geschäftshäuser, Hotels, Business-Apartments, Logistik- und Gewerbehallen. Unter der Marke EUROPA-CENTER wurden bisher 27 Gebäude mit einem Bauvolumen von ca. 395.000 m² entwickelt. Neben den wachsenden Standorten in Hamburg, Barcelona, Berlin, Bremen, Essen und Frankfurt sind neue weitere Standorte in Düsseldorf, Hannover, Köln, Lissabon, Madrid und München in der Akquisition.